Verlege- + Pflegeanleitung Kraftsportplatte Exxtrem

Allgemeine Hinweise
Kraftsportplatte Exxtrem ist eine Schutzplatte für Kurz- und Langhantelbereiche. Hohe Belastbarkeit und eine außergewöhnlich hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Einwirkungen zeichnen den Bodenbelag aus. Zudem hat das Material hervorragende schalldämmende Eigenschaften und schützt den Estrich vor Beschädigungen durch Hantelabwurf. Durch eine Objekt- und Einsatzbereichsabhängige Fertigung können Platten für unterschiedlichste Anforderungen hinsichtlich der Nutzung hergestellt werden.

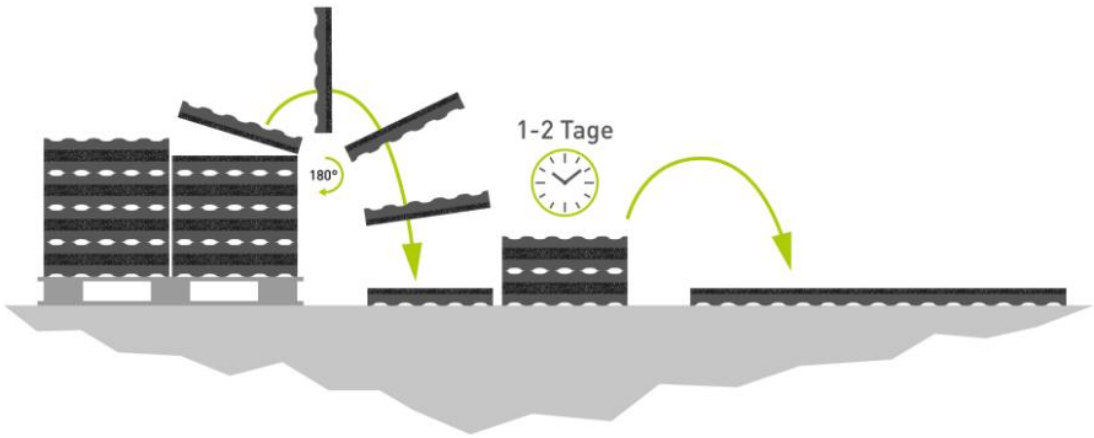
Die Oberfläche besteht aus den bewährten und außergewöhnlich robusten Sportbelägen mit 15 %, 85 % Farbanteil und mit 100 % Farbanteil. Der Unterbau besteht aus Gummigranulat und ist zusätzlich mit einem Gittergewebe verstärkt.

Rand- und Eckprofile sind die perfekte Ergänzung zu den Schutzplatten. Durch ihre abgeschrägten Kanten reduzieren sie die Stolpergefahr und sorgen für einen sicheren und problemlosen Übergang zu angrenzenden Belägen.

Unterbodenvorbereitung
Die Unterböden müssen eben, fest, trocken und rissfrei sein. Stark saugende Untergründe sollten grundiert werden. Falls erforderlich, wird der Untergrund mit einer stuhlrollenfesten Spachtelmasse gespachtelt. Gußasphalt-Estriche müssen in jedem Fall in ausreichender Stärke gespachtelt werden.

Materialprüfung
Nach dem Öffnen der Verpackung überprüfen Sie die Ware auf Menge, Farbe und Mangelfreiheit. Eventuelle Ersatzansprüche können nur bei unverlegter und noch nicht angeschnittener Ware geltend gemacht werden. Die Verlegung ist bei Beanstandungen sofort zu unterbrechen. Ein Chargenaufkleber befindet sich auf der Rückseite der Platten.

Vorbereitung der Verlegung
Die Platten und Randprofile werden mindestens zwei Tage vor der Verlegung bei ca. 20° C. akklimatisiert.
Stapeln Sie die Ware am dazu Verlegeort sorgfältig von der Transportplalette ab, dabei immer kleine Stapel mit 4 – 6 Platten übereinanderlegen.
Die Raumtemperatur bei der Verlegung muss im Bereich der späteren Nutzungstemperatur liegen. Schützen Sie die Ware vor direkter Sonneneinstrahlung.



Schneiden von Kraftsportplatten
Das Schneiden der Platten erfolgt mit einer Stichsäge, Bandsäge oder Säbelsäge.
Bei wenigen Schnitten können die Platten mittels eines Bodenbelagsmessers mit länger herausgestellter Klinge geschnitten werden. Durch mehrmaliges Durchziehen des Messers im gleichen Schnittkanal mit mittlerer Kraft lassen sich die Platten sauber schneiden. Als Hilfsmittel sollte man z. B. ein Kantholz unterlegen, damit sich der Schnittkanal öffnet und sich das Messer nicht verklemmt.

Morgenroth GmbH
Spezialbeläge
Hofer Str. 13
95632 Wunsiedel
DEUTSCHLAND

Geschäftsführer:
Markus u. Christian Morgenroth
Sitz Wunsiedel
RG Hof HRB 1110
ID-Nr. DE 132 952 253

Bankverbindung:
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald

IBAN DE44 7816 0069 0009 4380 09
BIC GENODEF1MAK

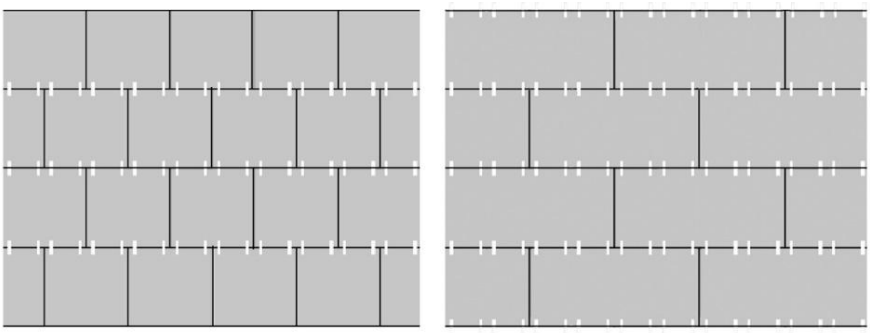
Fon (0049) 0 92 32 - 99 15 44

Email info@morgenroth.eu
www.morgenroth.eu

Verlegehilfsmittel

Plattenanordnung und Verlegung

Wir empfehlen die Platten auf dem vorbereiteten Untergrund mit einem Dispersionsklebstoff für Gummibeläge z. B. Thomsit K 188 E vollflächig zu verkleben, da dadurch ein Verrutschen des Plattenverbands durch z.B. Hantelabwurf auf Dauer ausgeschossen ist. Klebstoffmenge ca. 200 g/m². Zu Wänden oder angrenzenden Bauteilen verbleibt eine Randfuge von ca. 1 cm, welche z. B. durch eine Holzleiste abgedeckt wird. Achten Sie, dass keine Fugen oder Spalten zwischen den einzelnen Platten entstehen. Dazu mit Hilfe eines Gummihammers die Platten bündig schließen. Die Fläche muss bei der Verlegung zu allen Seiten verkeilt werden, damit sich die bereits verlegten Platten nicht verschieben können.



Die Plattenanordnung 0,50 x 0,50 m und 0,50 x 1,00 m erfolgt im Mauerwerksverband

Die Verlegung erfolgt im sogenannten Mauerverband, d. h. die zweite Plattenreihe um eine halbe Platte versetzt beginnen. Prüfen Sie den Plattenverbund auf eine gerade Kante mit einer Schlagschnur. Achten Sie bei der Verlegung auf Rechtwinkligkeit des verlegten Plattenverbundes. Arbeiten Sie beim Einwinkeln des Plattenverbundes sehr genau, denn Ungenauigkeiten summieren sich im weiteren Verlauf der Verlegung.

Verlegung auf glatten Nutzböden

Um Verfärbungen von erhaltenswerten Nutzböden wie z.B. Linoleum, Parkett usw. durch Weichmacherwanderungen zu vermeiden, empfehlen wir den Einsatz einer dimensionsstabilen Verlegeunterlage für Gummibeläge, die Sie bei uns beziehen können. Der Untergrund wird damit zuverlässig vor Verunreinigungen, Weichmacherwanderungen und Beeinträchtigungen geschützt. Die Platten werden auf der ausgelegten Verlegeunterlage mit einem Dispersionsklebstoff für Gummibeläge z. B. Thomsit K 188 E vollflächig verklebt. Klebstoffmenge ca. 250 g/m².

Morgenroth GmbH
Spezialbeläge
Hofer Str. 13
95632 Wunsiedel
DEUTSCHLAND

Geschäftsführer:
Markus u. Christian Morgenroth
Sitz Wunsiedel
RG Hof HRB 1110
ID-Nr. DE 132 952 253

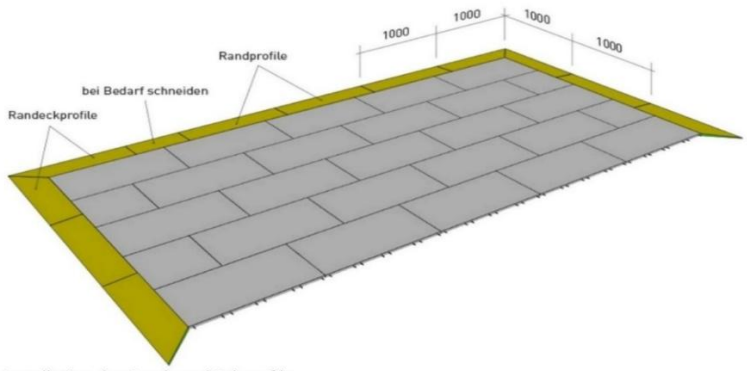
Bankverbindung:
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald

IBAN DE44 7816 0069 0009 4380 09
BIC GENODEF1MAK

Fon (0049) 0 92 32 - 99 15 44

Email info@morgenroth.eu
www.morgenroth.eu

Rand- und Eckprofile
Die Profile werden nach der Verlegung der Fläche zugeschnitten und mit Silicon oder Dispersionsklebstoff vollflächig verklebt. Die Steckverbinder, die Sie zur Flächenverlegung verwenden, kommen hier nicht zum Einsatz. Zuschnitte können mit einer langsam laufenden Stichsäge (Holzsägeblatt mit mittelgroßer Zahnung) oder mit einem Bodenbelagsmesser entlang einer Stahlschiene geschnitten werden. Innenecken schneiden Sie bauseits aus Randprofilen.



Installation der Rand- und Eckprofile

Profile Typ 1 und Typ 4: von 10 auf 30 mm

Bemaßung Randprofil:	Länge: 1,00 m	Breite: 0,25 m	Stärke: von 10 auf 30 mm ansteigend
Bemaßung Eckprofil:	Länge: 1,00 m, Innenmaß: 0,75 m	Breite: 0,25 m	Stärke: von 10 auf 30 mm ansteigend
	VE: 2 Stück	1 linke Seite und 1 rechte Seite	

Profile Typ 3: von 20 auf 70 mm

Bemaßung Randprofil:	Länge: 1,00 m	Breite: 0,25 m	Stärke: von 20 auf 70 mm ansteigend
Bemaßung Eckprofil:	Länge: 1,00 m, Innenmaß: 0,75 m	Breite: 0,25 m	Stärke: von 20 auf 70 mm ansteigend
	VE: 2 Stück	1 linke Seite und 1 rechte Seite	

Einpflege mit Reinigungsmittel
Mit der Einpflege vor der ersten Benutzung des Belags entsteht ein seidenmatter, rutschhemmender und antistatischer Pflegefilm auf dem Belag. Eine Versiegelung von Böden mit Hantelbelastung wird nicht empfohlen.

Frühestens 1 Tag nach der Verlegung + Verklebung des Belags wird das Reinigungsmittel im Verhältnis 1:20 (1/2 Liter auf 10 Liter Wasser) verdünnt und der Belag damit gewischt. Den Belag anschließend nicht mit klarem Wasser nachwischen, sondern die Restfeuchtigkeit trocknen lassen.

Laufende Reinigung und Pflege
Die richtige Reinigung und Pflege ist für die Werterhaltung des Belages ausschlaggebend. Bitte beachten Sie folgende Empfehlungen:

Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt mit Hilfe eines leistungsstarken Staub- oder Bürstsaugers. Haftender Schmutz wird mit einem Bodenwischer mit Microfaserbezug entfernt. Zur Einpflege und zur laufenden Feuchtreinigung empfehlen wir ein Reinigungsmittel für Gummibeläge wie z.B. R 1000 der Fa. Dr. Schutz, das die Anforderungen der DIN 18032 für Sportböden erfüllt und über uns bezogen werden kann. Der Belag wird damit in einem Arbeitsgang gereinigt und gepflegt. Für größere Flächen empfehlen wir den Einsatz eines Reinigungsautomaten.

Beachten Sie, dass dunkle und offenporige Gummibeläge einen höheren Pflegeaufwand erfordern. Schützen Sie den verlegten Belag vor Bauschmutz durch Abdeckung mit einer Folie oder Papier. Großzügige Schmutzfangmatten und Schmutzfangläufer schützen den Belag vor starker Anschmutzung.

Hinweis
Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. 05-2026.

Morgenroth GmbH
Spezialbeläge
Hofer Str. 13
95632 Wunsiedel
DEUTSCHLAND

Geschäftsführer:
Markus u. Christian Morgenroth
Sitz Wunsiedel
RG Hof HRB 1110
ID-Nr. DE 132 952 253

Bankverbindung:
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald

IBAN DE44 7816 0069 0009 4380 09
BIC GENODEF1MAK

Fon (0049) 0 92 32 - 99 15 44

Email info@morgenroth.eu
www.morgenroth.eu